

# Kierlingtaler Rundschau

[www.kierlingtaler-rundschau.at](http://www.kierlingtaler-rundschau.at)

Ausgabe 1 ❄ Winter 2021

Die unabhängige Zeitung für Kierling und Maria Gugging



## BERICHTE

**Stürmische  
Herbstfeste &  
Jubiläen**



## AKTUELL

**30 km/h jetzt auf  
allen Nebenstraßen  
Das Naturwärme-  
netz wird ausgebaut**

## FIRMENPORTRAIT

**„Siegi’s guade Jaus’n –  
unser Nahversorger  
in Kierling**

## BALKON & GARTEN:

**Was wir für Tiere im Winter  
tun können**

**Winter im Kierlingtal: Aktuelle Termine und Tipps für die kalte Jahreszeit**



**Christines Geschichtsstunde:  
Die Besiedelung des Kierlingtals**



**Markus' Genuss-Ecke:  
Eierlikör nach Omas Art**



**Kerstins Kreativ-Treff:  
Kuscheliger Strickschal**

## Mit BeautyFit in Form kommen!

**Wir laden Sie ein! Ein Probetraining gratis!**

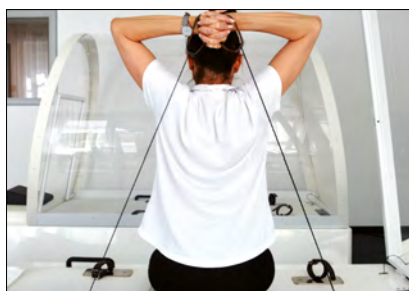
Kommen Sie zu Ihrem unverbindlichen Beratungstermin!  
Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

**Wir:**

- sind ein neues Figurstudio im Zentrum von Klosterneuburg mit Ihrer persönlichen Trainerin
- sind für Damen jeden Alters
- sind für gezielte Gewichtsreduktion, Formung, Festigung und Straffung der Figur
- geben Tipps zur gesunden Ernährung
- bieten Bewegung nach langjährig bewährter Thermo - Physikalischer Methode (TPM)
- bieten persönliche Betreuung
- halten durch Terminvergaben perfekt die Hygienevorschriften ein!
- bieten weiters Solarium und Körperwickel



Fotos: © BeautyFit



**BeautyFit Figur und Schlankeitsstudio GesbR • Kreuzergasse 6/1, 3400 Klosterneuburg**

**Tel.: 02243 / 33906 • Email: office@beautyfit.at • Web.: www.beautyfit.at**

Die perfekte Geschenksidee zu jedem Anlass:

## Der K. Gutschein – die regionale Währung

Seit einem Jahr erfreut sich der K. Gutschein immenser Beliebtheit – sowohl bei der Klosterneuburger Bevölkerung als auch bei den regionalen Betrieben. Unter dem Motto „regional schenken – der smarte Gutschein für Klosterneuburg“ ist dieses Zahlungsmittel in der Babenbergerstadt nicht mehr wegzudenken. Eine elektronische Geldbörse und eine spezielle Weihnachtsaktion werden die Beliebtheit noch weiter steigern.

Derzeit wird der Gutschein bei **48 Klosterneuburger Betrieben** akzeptiert. Von regionalen Geschäften über Heurige, Gasthöfe, Kaffeehäuser, Friseure, Museen, Sport & Freizeiteinrichtungen, Einrichtungshäuser & Handwerker bis hin zu Nachhilfeeinrichtungen findet man eine große Auswahl an Einlösemöglichkeiten.

Vor kurzem wurde die **elektronische Variante** des Gutscheins, das sogenannte „**K.Börserl**“, erfolgreich eingeführt. Ab sofort kann man seine elektronische Geldbörse bequem von zu Hause aus aufladen oder die bereits erstandenen K.Gutscheine einscannen und elektronisch bei den K+ Partnern bezahlen.

Als speziellen **Weihnachtsbonus** gibt es ab sofort mehr Gutscheine fürs gleiche Geld. Privatpersonen und Firmen, die bis zum **23. Dezember 2021** Gutscheine beim Stadtmarketing und in der Raiffeisenbank Klosterneuburg Rathausplatz kaufen, erhalten pro 100 Euro Einkauf **10 % Gutscheine** on Top dazu, d.h. Gutscheine für 100 Euro kaufen und 110 Euro bekommen.

Informations- & Verkaufsstellen:

**Stadtmarketing Klosterneuburg**  
In der Au 2–4  
Happyland  
T: 02243 / 320 38

**Verkaufsstelle Raiffeisenbank**  
Raiffeisenbank Rathausplatz  
Rathausplatz 7  
T: 02243 / 376 770



Fotos: © Stadtmarketing Klosterneuburg

# Liebe Kierlingtaler,



„Gedrucktes erhalten, Altes und Neues verbinden.“  
Unter diesem Motto entstand die Idee zur Kierlingtaler Rundschau.

Die letzten zwei Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, sich untereinander austauschen zu können, Kontakte zu pflegen und immer über die neuesten Entwicklungen informiert zu sein. Durch die Einstellung der Zeitung „Kierlingtal Aktuell“ entfiel ein wichtiger Informationsträger in unserem schönen Tal.

Diese Lücke möchten wir nun mit unserer Zeitung für Kierling und Maria Gugging wieder schließen. Ja, mehr noch, wir wollen Bewährtes noch besser machen. Wie Ihnen bestimmt sofort aufgefallen ist, erscheint unser Magazin jetzt in Farbe. Sofern Sie nicht einen „Keine-Werbung“-Aufkleber am Postkasten haben, bekommen Sie die *Kierlingtaler Rundschau* viermal pro Jahr **gratis** in Ihren **Haushalt**. Außerdem liegt sie bei unseren Partnern zur freien Entnahme auf.

Für alle, die gerne **digital** lesen, finden Sie immer die neueste Ausgabe auf unserer Homepage: [www.kierlingtaler-rundschau.at](http://www.kierlingtaler-rundschau.at). Falls Sie auf Facebook unterwegs sind, besuchen Sie unsere Gruppe „Kierlingtaler Rundschau“. Auch dort werden Sie immer top aktuell informiert und haben zusätzlich die Möglichkeit, sich untereinander austauschen zu können.

Wir sind eine **unabhängige** Zeitung und somit keiner Partei verpflichtet. Dies aber funktioniert nur, wenn man ein Team von Gleichgesinnten um sich hat. Dass eine Gratis-Zeitung für fast 5.000 Einwohner natürlich auch irgendwie finanziert werden muss, ist klar. Deshalb möchten wir uns auch bei den vielen Unterstützern und Inserenten **herzlich bedanken**.

Unsere Kierlingtaler Rundschau ist ein Projekt, das wachsen und sich entwickeln wird. Deshalb wären wir über Ihr Feedback sehr dankbar. Bitte schreiben Sie Ihre **Anregungen** an: [redaktion@kierlingtaler-rundschau.at](mailto:redaktion@kierlingtaler-rundschau.at)

Ich darf Ihnen jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für Sie und Ihre Lieben wünschen.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Ihr Markus Fuchs  
Herausgeber



**DR. CHRISTINE ZIPPEL**  
Chefredakteurin

Endlich ist es soweit – über das Kierlingtal wird elektronisch und haptisch (greifbar auf Papier) berichtet! Eine Zeitung ist altmodisch, werden einige sagen, aber die ältere Generation – und dazu zähle ich mich auch – möchte lieber traditionell lesen und blättern! Egal, ob Netz oder haptisch – Jedem das Seine! Mich freut es sehr, dass es wieder eine Zeitung über das Kierlingtal gibt!

**KERSTIN FUCHS**  
Kreativdirektorin

Seit über 20 Jahren gestalte ich für meine Kunden die verschiedensten Magazine und Broschüren. Jetzt ist die Zeit gekommen, meine ganze Erfahrung in unser eigenes Projekt einfließen zu lassen. Ich freue mich schon jetzt auf alle noch folgenden Ausgaben und wünsche Ihnen viel Freude und Vergnügen beim Lesen und Ausprobieren meiner Ideen in der Kreativ-ecke oder meiner Gartentipps!



## Themen dieser Ausgabe



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

### BERICHTE S. 4–5

- „Auf einen Blick“:  
So war der Herbst im Kierlingtal
- Neuer Musikverein

### WIRTSCHAFT & FINANZEN S. 6–7

#### Firmenportrait:

- Siegi's guade Jaus'n
- Firmenjubiläum Kerstin Fuchs
- Tabak Trafik Kierling in neuem Glanz
- Partnerschaft mit Raiffeisenbank

### BILDUNG & KULTUR S. 8–9

- Kleines Leopoldifest
- IST Austria: Eröffnung des neuen Gebäudes und Informationsabend

### UMWELT & VERKEHR S. 10/11

- Naturwärme für Klosterneuburg
- Baustelle in Maria Gugging:  
„Brücken sollen verbinden“
- Tempo 30 auf allen Nebenstraßen

### CHRISTINES GESCHICHTSSTUNDE S. 12/13

- Die Besiedelung des Kierlingtals
- Durch den Ort gewandert:  
Die Plöcking
- Die Geschichte des  
Kierlinger Straßenfests

### MARKUS' GENUSSECKE: S. 14

- Rezept:  
Eierlikör nach Omas Art
- Küchentipps



### KERSTINS KREATIV-TREFF S. 15

- Kuscheleger Strickschal
- Stricklexikon: Randmaschen

### VERMISCHTES S. 16

- Tiere im Winter
- Haushaltstipps
- Ingwer-Honig

### RÄTSELSPASS S. 17

### TERMINE S. 18

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN IMPRESSUM S. 19

# Auf einen Blick – so war der Herbst im Kierlingtal

Obwohl heuer leider wieder viele Veranstaltungen und traditionelle Feierlichkeiten nicht wie gewohnt stattfinden können, war in diesem Herbst dank unserer engagierten Wirte, Heurigen und Vereine einiges los im Kierlingtal!

So feierte zum Beispiel der Kierlinger Bürgerverein am 28. August im *Universalmuseum Kierling* die 50-jährige Partnerschaft mit Ehrengästen und Freunden aus der württembergischen Stadt **Göppingen**.

Etwas wehmütig wurde am selben Tag **Susanna Gastinger** verabschiedet, da sie nach 25 Jahren als Inhaberin der Trafik in ihren verdienten Ruhestand getreten ist.

Am 11. und 12. September sorgten trotz abgesagtem Straßenfest Familie Fanta, das Team von „Michl’s heiße Hütte“ sowie der Kierlingerhof mit Speis, Trank und guter Laune für **Fest- und Trachtstimmung**.

Der traditionelle **Almabtrieb** von der herbstlichen Wiese in den warmen Stall der Familie Fanta fand am Morgen des 31. Oktober diesmal im kleinen Rahmen statt.

Die **Blaue Apotheke** blickt auf 20 Jahre in Kierling zurück und **Pfarrer Benno Anderlitschka** begrüßte die neue evangelische Pfarrerin Klosterneuburgs.

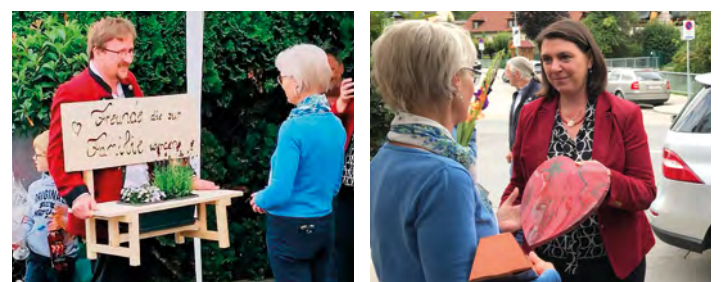
Als Erinnerung und zum Trost für alle, die nicht dabei sein konnten, gibt es hier ein paar Fotos.

Aktuelle Informationen und Veranstaltungs-Tipps finden Sie in unserer **Facebook-Gruppe „Kierlingtaler Rundschau“**.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder und informative Beiträge!



Fritz und Christl Chlebecsek feierten mit der Göppinger Delegation und Vertretern der Stadt Klosterneuburg die Ausstellungseröffnung zur 50-jährigen Städtepartnerschaft



Nach 25 Jahren als Inhaberin der Trafik Kierling trat Susanna Gastinger ihren Ruhestand an. Zum Abschied gab es eine Urkunde, herzliche Geschenke und dankbare Worte für ihren unermüdlchen Einsatz.



Das Team von „Michl’s heiße Hütte“, Familie Fanta (oben) und Kierlingerhof-Wirtin Barbara Probst mit Töchtern (links) sorgten am 2. Sonntag im September für Straßenfeststimmung. Auch Günter Knapp (li.) war als Mitgründer der Veranstaltung im Jahr 1987 natürlich dabei.

---

**WEINBAU & BUSCHENSCHANK**  
 Feldgasse 1, 3400 Kierling  
 T. 0699/126 786 48  
[www.heurigen-fanta.at](http://www.heurigen-fanta.at)



Hans und Daniel Fanta (li.) mit Freunden und Helfern beim Almbtrieb am 31. Oktober 2021.



Eben noch auf der Weide, traten die Rinder ganz brav den Weg über die für kurze Zeit gesperrte B14 an.

Fotos: @Kierlingtaler Rundschau



20 Jahre „Blaue Apotheke“: Johann Fanta, Theresa Milliac, Barbara Probst und Markus Fuchs überbrachten Mag. Brigitte Ganster und Mag. Bernhard Ganster ihre herzlichen Glückwünsche.

Foto: @ Stadtgemeinde Klosterneuburg



Stiftsdechant Benno Anderlitschka beglückwünschte die neue Pfarrerin MMag. Dr. Kerstin Fritz zu ihrem Amtsantritt in der Evangelischen Gemeinde Klosterneuburg.

Foto: @Kierlingtaler Rundschau

**NEUER MUSIKVEREIN:**

**MV Kierling spielt bei Schubertmesse**

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2021, ertönten erstmals die Klänge des neu gegründeten Musikvereins Kierling in der Pfarrkirche zu Peter und Paul.

Unter der musikalischen Leitung von Hermann Gasser gestaltete die Gruppe von elf Musikerinnen und Musikern aller Altersklassen mit der Schubertmesse den Gottesdienst. Im Anschluss an die Messe durfte sich das Ensemble über die von Pfarrer Benno gestiftete Mozarttorte freuen.

Apropos Freude: Sollte der geneigte Leser dieser Zeilen ein Blasinstrument spielen und Interesse am Mitwirken im MV Kierling haben, bitten wir um ein E-Mail an [mv-kierling@gmx.at](mailto:mv-kierling@gmx.at)



Der MV Kierling

Foto: @ privat

**Holzhandlung**  
**Franz J. Kerbl**  
gegr. 1883

**IHR FACHMANN FÜR:**  
Gartenhäuser, Carports, Gartenzäune, Dachstühle, einfache Stiegen, Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten an allen Holzkonstruktionen, Neueindeckung und Ausbesserung von schadhafte Dachdeckungen, sowie Instandsetzungen von Kaminen über Dach.

**VERKAUF VON:**  
Staffeln, Brettern, Kanthölzern rau und gehobelt, Brettschichtträgern und Profilschalungen

**Hauptstraße 157, 3412 Kierling**  
**Tel./ Fax: 02243/ 83315**  
kerbl.zimmerei@aon.at • [www.zimmerei-kerbl.at](http://www.zimmerei-kerbl.at)

Fotos: @ privat

## „Siegi's guade Jaus'n“ – Unser Nahversorger in Kierling



Siegi Gasser hat für seine Kunden immer ein Lächeln parat

Siegi Gasser ist einer von fünf Söhnen einer kierlinger Bauernfamilie, die eigene Lebensmittel herstellt. Er erlernte den Beruf eines Mechanikers und half immer samstags seiner Mutter beim Verkauf auf dem Wochenmarkt mit, wo sie die selbst erzeugten Lebensmittel anbot. Diese Tätigkeit bereitet ihm viel Freude.

Viele Kunden in der benachbarten Trafik bemängelten, dass sich kein Lebensmittelgeschäft neben der Trafik befindet, denn dann könnte man sich eine Weg sparen und müsste nicht zu den weitergelegenen Supermärkten fahren.

Diese Idee nahm Siegi sofort auf und steht seit September 2013 in seinem eigenen Geschäft mit Schmankerln und Spezialitäten aus der Region.



Foto: © privat / Kierlingtaler Rundschau

Hier gibt es Schmankerln und Spezialitäten aus der Region

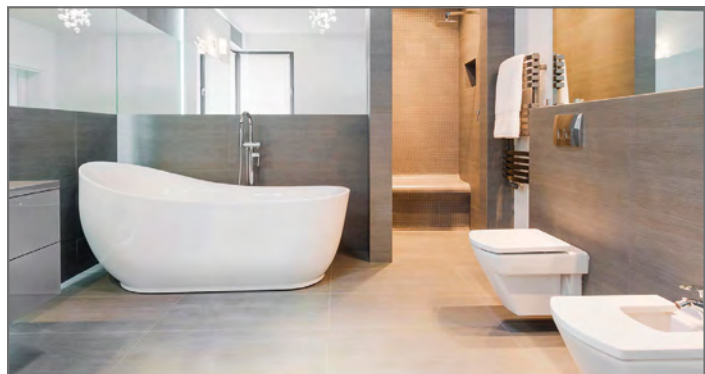
Folgende Produkte finden Sie bei Siegi's guade Jaus'n:

- Fruchtsäfte, Honig, Nudeln aus eigener Erzeugung,
- saisonales Gemüse
- Eingelegtes aus Kritzendorf
- Mehlspeisen aus Kierling
- Fleischwaren aus Tulln
- Käse von der Käsehütte
- Brot von der Bäckerei Geyer
- Naber Kaffee und vieles mehr,

denn der Umfang der Angebote wird laufend erweitert. Zusätzlich gibt es von April bis September am Samstag Grillhendl und jeweils am Dienstag Schnitzel um die Mittagszeit. Wenn die bestellte Ware geliefert werden soll: Anruf genügt! **Telefon 0650/2717944**. Siegi bringt das Bestellte gerne zu Ihnen nach Hause!

*Christine Zippel*

Foto: © Peter Fassl



## PETER FASSL

Seit 30 Jahren für unsere Kunden im Einsatz!

Vertrauen Sie in den Bereichen Heizung & Sanitär auf unsere jahrelange Erfahrung, wir bieten unseren Kunden professionelle Beratung bestes Service und rasche Lösungen.

Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne!



**Badespaß und Heizvergnügen**

Tel.: 022432/87100  
e-mail: office@installationen-fassl.at  
www.installationen-fassl.at

## 10-jähriges Jubiläum von Kerstin Fuchs



Foto: © WKO

v.l.n.r.: Eva Travnicek, Friedrich Oelschlägel, Kerstin Fuchs, Markus Fuchs, Markus Schön, Elisabeth Wiesbauer

Anfang November feierte Kerstin Fuchs ihr 10-jähriges Jubiläum als selbstständige Werbegrafik-Designerin. Dazu gratulierte Ihr das gesamte Team der Außenstelle Klosterneuburg, gemeinsam mit Ehemann und WK Außenstellen-Obmann Markus Fuchs recht herzlich!

Neben diversen Magazinen (wie z.B. Verein für Deutsche Luft- und Raumfahrt und Kierlingtaler Rundschau, etc.) verwirklicht sie auch kreativ anspruchsvolle Aufträge ihrer zahlreichen Kunden. Nähere Infos gerne unter: [www.salzwasserfuchs.com](http://www.salzwasserfuchs.com).

*Markus Fuchs*

**BESITZERWECHSEL**

# Tabak Trafik Kierling *in neuem Glanz*

Die Suche nach einem Nachfolger für die Trafik in Kierling war erfolgreich! Am 1. September 2021 übernahm Michael Schober das Geschäft in der Hauptstraße 123.

Der Niederösterreicher Michael Schober betrieb eine Trafik im 1. Wiener Gemeindebezirk. Als sich die Möglichkeit bot, die gut geführte Trafik in Kierling durch den Ruhestand von Susanna Gastinger zu erwerben, zögerte er nicht lange. 25 Jahre führte sie das Geschäft im selbst geplanten und gebauten Geschäft, nun kam die Zeit der Übergabe. Michael Schober wurde durch die Monopolverwaltung als der beste Kandidat auserwählt und jetzt ist er der neue Trafikant in Kierling. Die Übernahme verlief sehr harmonisch, die erfahrenen Mitarbeiterinnen wurden über-

nommen. Eine der ersten Tätigkeiten rund um die Trafik war das Streichen der Fassade.

Die große **Produktvielfalt** der Waren und Angebote bleibt erhalten und wird behutsam erweitert. Auch **Bücher** können versandkostenfrei bestellt und bequem in der Trafik abgeholt werden. Das Angebot für **Tickets** von Veranstaltungen wie Konzert- oder Theaterkarten wurde um einen weiteren Anbieter erweitert und kann jederzeit in Anspruch genommen werden. Auch das **Parkscheine-Service** für Klosterneuburg und Wien bleibt bestehen.

Es gibt auch wieder einen **Zigarettenautomaten**, der die Versorgung rund um die Uhr gewährleistet.

*Christine Zippel*



Die Produktvielfalt bleibt erhalten und der Zigarettenautomat wurde bereits installiert



Mag. Friedrich Oelschlägel, Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager, Michael Schober, Johann Fanta, Markus Fuchs und Stefan Gabritsch

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

## Raiffeisenbank unterstützt „Kierlingtaler Rundschau“

Die Raiffeisenbank Klosterneuburg steht für **Regionalität**. Sie ist die einzige Bank, die den wichtigen Service einer **Filiale** vor Ort für Kierling und Maria-Gugging bietet. Deshalb freut es uns sehr, dass sie auch unser Projekt einer regionalen Zeitung für das Kierlingtal großzügig unterstützt.

Das Team der *Kierlingtaler Rundschau* bedankt sich dafür sehr herzlich.



v.l.n.r.: Markus Fuchs, Hans Eder, Kerstin Fuchs, Christine Zippel, Manuel Deutsch, Dir. Thomas Kriz

Foto: © Michael Reichenauer-Koller

## Planung Bauleitung Gutachten



### TEAM EIGNER

Architekten



DIPL. ING. WILLIBALD EIGNER



DIPL. ING. MANFRED EIGNER

**Staatlich befugte und beedite Ziviltechniker**  
 3400 Klosterneuburg-Weidling, Dehmgasse 4  
 Tel. (02243) 35791 [office@architekt-eigner.at](mailto:office@architekt-eigner.at)



**zt**

Foto: © Team Eigner

# Trotz Corona – Kleines Leopoldifest für Kinder und Familien

Foto: © Kierlingtaler Rundschau



Der kleine Leopoldmarkt sorgte für etwas Ablenkung

**Aufgrund der besonderen Situation fand vom 11. bis 15. November eine kleine Version des gewohnten Leopoldmarktes statt.**

Der Zutritt erfolgte unter strengen Sicherheitsmaßnahmen wie Einlasskontrolle und Eintrittsbänder.

Organisiert und veranstaltet wurde das diesjährige Leopoldifest erstmals von der Klosterneuburger Schaustellerfamilie **Wiesbauer**. Rund zehn Fahrgeschäfte sorgten für Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Mit dabei waren *Tagada, Kinderzug, Autodrom, Round Up, No Limit, Miniflug, Schießbude* und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgten Michael und Friederike Flügel mit ihren heißbegehrten Schmankerln aus **Michl's Heiße Hütte**. Beim Punschstand von **Sascha Pfeiffer** konnten sich die kleinen und großen Gäste wieder aufwärmen.

Auch im **Stift** gab es Höhepunkte zu Leopoldi: das Fasslrutschen im Binderstadl, ein Benefizkonzert am 11. November sowie das Pontifikalamt am darauffolgenden Montag in der Stiftskirche mit anschließendem Leopoldisegen auf dem Stiftsplatz. So konnten die Klosterneuburger bei schönstem Leopoldi-Wetter, beinahe die gewohnte und lange vermisste Normalität genießen. Am Mittwoch, 17. November bildete der Geschirrmarkt den Abschluss der Marktaktivitäten rund um den Hl. Leopold.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die sich von Beginn an für eine Durchführung des kleinen Leopoldmarktes eingesetzt haben und sich letztendlich, zur Freude vieler Familien und Kinder, mit dieser Idee durchsetzen konnten.

*Markus Fuchs*

Fotos: © MEMA



**ALUSTAHLNIRO**  
METALLTECHNIK - MASCHINENBAU

**BAUSCHLOSSEREI  
STAHLKONSTRUKTIONEN  
MASSANFERTIGUNGEN  
ZÄUNE UND TORE  
STIEGEN UND GELÄNDER**



A-3400 Kierling, Hauptstraße 103  
Tel.: +43 / 2243 / 875 48 · [www.mema.cc](http://www.mema.cc)



Foto: © Bäckerei Dacho

**Täglich frische Bauernbrote,  
knusprige Semmeln und duftende Kuchen –  
hausgemacht aus regionalen Zutaten!**

Am Klosterneuburger Stadtplatz befindet sich jene Backstube, wo einst der **Urgroßvater** das Bäckerhandwerk erlernt hat.

Hier stellen wir unsere Backwaren noch heute in **alter Bäckertradition** mit Mehl aus österreichischen Mühlen her.

Der selbst gemachte Natursauerteig darf lange reifen.

Jedes Gebäckstück wird von Hand geformt und in den Steinplatten-Ofen geschoben. So entstehen das einzigartige Aroma und der saftige Biss, der unsere Brote so g'schmackig macht – ganz **NATÜRLICH**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen von **Schwarzbrot, Knusperweckerl und Kuchenstücken!**

So viel Freude, wie wir seit Generationen beim Backen haben!

**Unsere Standorte:**

**Stadtplatz 35, ☎ 02243 / 32730**

**Rathausplatz 14, ☎ 02243 / 30103**

**Weidlingerstr. 35, ☎ 02243 / 28044**

in 3400 Klosterneuburg





## „Open Door“ in der IST Austria und Eröffnung vom Lab 5



Das neue Gebäude der ISTA „Lab 5“

Am 19. September öffnete die IST Austria die Tore für interessierte Familien und führte sie zwischen 12 und 18 Uhr durch das Innere der Gebäude mit den Laboreinrichtungen. Für Kinder waren besondere Schwerpunkte vorbereitet worden, um neugierig zu machen und Interesse für Experimente zu wecken! Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Dazwischen war die festliche Eröffnung des neuen Gebäudes, des *Lab 5*, vorgesehen. Im rechten Flügel sind Chemie-Labore untergebracht, der linke Flügel ist für das Zuhause des Doktoratskollegs – integriert in einer Bibliothek. Damit ist der

naturwissenschaftliche Umfang mit Chemie vergrößert, denn bisher haben die Fächer Biologie, Physik, Mathematik, Neurowissenschaften und Informatik ihren Platz in den bestehenden Gebäuden erhalten. Chemie wird in dem nächsten Gebäude, das derzeit im Bau ist, noch mehr Platz erhalten. Ausgeklammert bleiben weiterhin die Kultur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. „Es wäre vermessen, wenn wir auch noch diese Bereiche abdecken wollten,“ erklärt der Präsident der IST Austria **Thomas Henzinger**.

Bildungsminister **Heinz Faßmann**, der auf Grund einer Auslandsreise in den USA nicht anwesend sein konnte, sendete per

Video beste Grüße und bedauerte, bei dem festlichen Akt nicht anwesend sein zu können. Er betonte, dass die IST Austria in den westlichen Industrieländern einen bedeutenden Ruf genießt und durch **Haim Harari** vom Weizmann-Institut in Israel die Voraussetzung der Grundlagenforschung übernommen hat. Als Österreicher könne man stolz sein auf das Bestehen der ISTA, die den Weg zu einem wissenschaftlichen Leuchtturm beschreitet, waren seine Worte. Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** betonte, dass Investitionen für die ISTA gut und nachhaltig angelegt sind. Die anschließende Segnung des *Lab 5* erfolgte durch Vertreter der katholischen und der evangelischen Kirchen.

Derzeit sind in der ISTA 66 Professoren, 1.000 Studenten, administrative und handwerkliche Mitarbeiter. Das Ziel bis 2036 wäre eine Verdoppelung der Professoren mit 150 Forschungsgruppen und ebenfalls doppelt so viele Mitarbeiter.

*Christine Zippel*



Die Ehrengäste beim Anschnitt der Torte

## IST Austria lädt ein – Informationsabend für Bürgerinnen und Bürger

Drei Wochen nach der Veranstaltung „Open Door“ und der feierlichen Eröffnung des Gebäudes *Lab 5*, lud die IST Austria am 5. Oktober die Nachbarinnen und Nachbarn ein, um sie über die Entwicklungen und Fortschritte zu informieren.

BM Mag. Stefan Schmuckenschlager, Dr. Gerhard Kretzmüller von der NÖ Landesregierung, die Ortsvorsteher Johann Fanta von Kierling und Johann Bauer von Maria Gugging waren geladen und Dr. Georg Schneider von der ISTA führte durch die Veranstaltung.

cken kann. Der Neubau des Technologie-zentrums auf der Plöcking, Verwaltungsgebäude und eine Brücke über die B14 sind im Bau, ebenso die Entstehung des *Lab 6*. In Planung befindet sich auch ein Besucherzentrum.

**Schneider** wies auf die Kernziele hin, nämlich Grundlagenforschung auf Weltklasseniveau und dadurch Ausbildung von Weltklasse-Forschern. 19.922 Bewerbungen von Professoren und Studenten aus der ganzen Welt hat es seit 2007 gegeben.

Derzeit kommen die Mitarbeiter aus 70 Nationen, deshalb ist die Arbeitssprache am Institut Englisch. Beim *ERC Forschungspreis* steht die IST Austria an erster Stelle.

*Christine Zippel*



**Schmuckenschlager** betonte die hohe Förderung von Bund und Land mit 3,3 Milliarden Euro bis zum Jahr 2036 und dass die angestrebten 150 Forschungsgruppen die heimische Wirtschaft beleben und Arbeitsplätze schaffen werden.

**Kretzmüller** betonte die anfängliche Skepsis, ob die ISTA das angestrebte Ziel erreichen werde, aber nach 15 Jahren auf eine prachtvolle Entwicklung zurückbli-

## GRÖSSTES KLIMASCHUTZPROJEKT KLOSTERNEUBURGS – EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

# Das Naturwärmenetz wird CO<sub>2</sub> und Kosten sparen!

Das 2012 erstellte Energiekonzept war der Anlass, neue Wege zu gehen, um eine flächendeckende Reduktion des Energieverbrauchs zu erreichen und regional verfügbare Energieträger zu nutzen. Die damaligen Erhebungen für das Energiekonzept nahmen die Verantwortlichen unter der Federführung von VizeBM Mag. Roland Honeder zum Anlass, die beiden vorhandenen Wärmenetze zu vereinen.

Dabei handelte es sich um das Biomasse-Heizkraftwerk für das Stift Klosterneuburg und den angeschlossenen öffentlichen Bauten und ein weiteres, mittels Gas befeuertes Heizwerk für die Mittelschule in der Langstögergasse samt Kindergarten und Sonderschule und die Volksschule Albrechtstraße. Beide wurden bereits von der EVN betrieben.

Die EVN hatte bereits mit dem Ausbau eines Naturwärmenetzes in elf Gemeinden der Thermenregion, südlich von Wien ca. 20 Millionen Euro investiert und 30.000 Haushalten die Wärmeversorgung sichergestellt. Der Einsatz erneuerbarer Energie im Wärmebereich ist von besonderer Bedeutung, denn nur mit dieser Gewichtung wird es möglich sein, die festgelegten Einsparungen an CO<sub>2</sub> bis 2030 zu erreichen.

Mit der Erstellung des Energiekonzeptes waren die Einsparungsmöglichkeiten des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes für EVN, Stadtgemeinde und Stift erkennbar und es wurde geplant, kalkuliert und gebaut. In



Foto: © Adobe Stock

der Zwischenzeit gibt es in Klosterneuburg Wärmeleitungen mit einer Länge von 11 km, davon wurden 7,5 km neu verlegt und es sind bereits 380 Kunden an das Netz angeschlossen. Der Naturwärmeabsatz umfasst rund 11 GWh (Gigawattstunde), im Endausbau wird mit einem Naturwärmeabsatz von 47 GWh gerechnet. Mit diesem Wert werden in Klosterneuburg rund 14.000 t CO<sub>2</sub> eingespart – das entspricht dem Ausstoß von rund 6.000 PKW pro Jahr.

Ein Naturwärmenetz in Kritzendorf entsteht durch die bauliche Anlage der Barmherzigen Brüder und der geplanten Zusammenführung zwischen den beiden Netzen von Klosterneuburg und Kritzendorf im Jahr 2022. Die weitere Verbindungsleitung zwischen Klosterneuburg und Maria Gugging entlang der B 14 erfolgt von 2021 bis 2024. Im Endausbau wird das Naturwärmenetz 20 km lang sein.

Das „Herzstück“ ist das Heizwerk im Klosterneuburger Gewerbegebiet, das seit Oktober 2020 Naturwärme ins Netz liefert. Die Anlage benötigt 85.000 Schüttermeter/Jahr Waldhackgut. Durch die Kooperation mit regionalen Holzlieferanten (Stadtgemeinde, Landwirte, Stift) entsteht eine lokale Wertschöpfung von 1,25 Millionen Euro pro Jahr. Das Schüttmaterial aus Holz lässt sich nicht anderweitig verwenden und gilt als Abfall. Holz ist ein natürliches Material, wächst stetig weiter und ist nicht als unwiederbringlicher Verlust der Ressourcen zu betrachten.

Die Gesamtinvestitionen der EVN belaufen sich auf ca. 18 Millionen Euro, davon entfallen rund 6 Millionen Euro für die Biomassenanlagen und 12 Millionen Euro für die Erweiterungen des Naturwärmenetzes.

Umweltgemeinderat Stadtrat Leopold Spitzbart berichtet: „Auch wenn jetzt die Bauphase mit der Baustelle an der Kierlingstraße für uns alle äußerst mühsam ist, so werden nach Abschluss der Arbeiten die positive Dinge überbleiben. Mit den geplanten CO<sub>2</sub> Abgaben auf fossile Brennstoffe wird für jeden Bürger, der zukünftig sein Eigenheim mit Nahwärme versorgt, eine deutliche Kostenersparnis kommen.“

Die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes stellt das größte Klimaschutzprojekt der Stadtgemeinde Klosterneuburg dar.

Christine Zippel

Fotos: © Fotolia

**ELEKTRO  
GUTENTHALER**

*Für uns und  
unsere Umwelt*

*Machen Sie die Photovoltaik zum  
strahlenden Herz Ihres Hauses.*

*Gemeinsam erhalten wir eine lebens-  
werte Umwelt für Sie und Ihre Kinder.*

[www.gutenthaler.at](http://www.gutenthaler.at)

## BAUSTELLE IN MARIA GUGGING

## Brücken sollen verbinden

Wem ist es noch nicht aufgefallen, dieses Stahlgebilde am Ortsanfang von Maria Gugging? Ein komisches Gebilde und jetzt schon rostig. „Was kann das denn werden?“

Viel Geld ist geflossen und viele Bauarbeiten geschahen in den letzten Jahren am Gelände der ehemaligen Nervenheilstalt Gugging. Schon ist in den Gedanken fast verblasst, welche Pflegestätten dort einmal den Patienten aus ganz Österreich eine Heilung oder Linderung brachten.

„Und was bauen die schon wieder?“, fragen sich so manche. Nun ich denke, es entsteht etwas Großes in unserem Kierlingtal. Etwas, das wir heute noch gar nicht abschätzen können. Und ich meine nicht nur die Brücke, die von einem **spanischen Architekten-Team** entworfen wurde.



Die Fußgängerbrücke befindet sich derzeit noch im Bau



Thomas Pöll

Rafael Aranda, Carme Pigem und Ramon Vilalta wurden 2017 sogar mit dem *Pritzker-Preis* (dem Nobelpreis für Architektur) ausgezeichnet.

Ein Bauwerk über eine Bundesstraße als **Tor** zu Kierling oder Maria Gugging, je nachdem von wo man kommt.

Ein Bauwerk, das den Architekten etwas **Phantasie** gekostet, aber auch den ausführenden Ingenieuren schon viel Grips abverlangt und auch graue Haare beschert hat.

Eine **Brücke**, die nicht nur zwei Grundstücke sondern auch die Menschen verbinden soll.

Ein **Weg** vom Denken und Forschen in der IST hin zur Umsetzung der Forschungsergebnisse in den „Spinoff Gebäuden“ auf der Plöcking.

Ein **Kunstwerk**, das den Weg auch zur Erholung auf der Plöcking und aber auch auf der anderen Seite zur Redlingerhütte ermöglicht.

Ja, ich gebe schon zu, es würde auch eine einfache Brücke ohne Schwünge und Bögen den Dienst erfüllen. Aber ich glaube schon, dass wir mitten in einem schönen Tal wohnen, wo Geschichte geschrieben wird. Und wir heute noch gar nicht abschätzen können, was uns eine Brücke in unserer Geschichte bringt. Eine Brücke die die Menschheit verbindet und etwas Großes werden wird. Wir sind Zeitzeugen und sollten stolz darauf sein, was in unserer Umgebung errichtet und woran geforscht wird.

## Ab Oktober gilt Tempo 30 km/h in allen Nebenstraßen

Die Argumentation zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h ist eindeutig: Das Amt der NÖ Landesregierung schlägt die Reduktion vor. Wien begann mit der Errichtung von Tempo-30 Zonen bereits in den späten 1980er Jahren und Graz hat die Höchstgeschwindigkeit in allen Straßen auf Tempo 30 km/h reduziert seit 1992 – außer den Hauptstraßen.



Aus Gründen der **Verkehrssicherheit** ist Tempo 30 km/h in Wohngebieten grundsätzlich sinnvoll, denn damit reduziert sich der Anhalteweg deutlich und durch eine verringerte Aufprallgeschwindigkeit kann im Fall einer Kollision die Unfallschwere gemildert werden.

BM Mag. Stefan Schmuckenschlager hat diese Geschwindigkeitsreduktion für den Raum Klosterneuburg und den zugehörigen Ortschaften Kierling, Maria Gugging, Kritzendorf, Höflein, Weidling und Weidlingbach angeordnet und ließ die Straßen mit entsprechender **Markierung** erkennbar machen. Für viele Bewohner in engen Gassen ging damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Christine Zippel

### Der Profi für Ihre Haushaltsgeräte!

## Wolfgang Czernohorsky

Elektrowaren & Haushaltsgeräte Service



#### Service für alle Marken

**Ersatzteile**, die oft schwierig zu bekommen sind, haben wir in den meisten Fällen für Sie **zur Verfügung**.



#### Über 30 Jahre Erfahrung

Ein kleines Problem, auch einer älteren Maschine, können wir **kostengünstig** für Sie lösen.



#### Sie brauchen ein Neugerät?

Wir **beraten, liefern, installieren** und **entsorgen** Ihr Altes!



**Waschmaschine • Geschirrspüler • Elektroherd • Kühlgerät**



#### Wolfgang Czernohorsky

Feldgasse 11  
3413 Hintersdorf / St. Andrä Wördern  
wolfgang@czernohorsky.at  
www.czernohorsky.at

🇬🇧 Service in English available!

Telefon: **0664 1272455**



## Geschichte muss man mögen, ...

Geschichte muss man mögen, denn um zu forschen, was in der Vergangenheit geschah, braucht man Geduld um alte Dokumente durcharbeiten. Hat man einen gezielten Hinweis gefunden, der passt, hilft dieser „Puzzlestein“, das angestrebte „Bild“ zu vervollständigen und die Freude ist groß, um anschließend nach dem nächsten Hinweis zu suchen.

Eine weitere Möglichkeit, die Sicht der Vergangenheit zu erweitern, sind zufällige freigelegte Funde, die dann oft eine Korrektur der als erforscht festgelegten Beweise erfordert. Dafür benötigt man die Historiker.

HISTORISCHER RÜCKBLICK in eine weit zurückliegende Vergangenheit

## Die Besiedelung des Kierlingtals

Als entscheidende Voraussetzung für eine produzierende Wirtschaftsform war die Sesshaftigkeit, die die Jagd- und Sammelgesellschaft ablöste und ab dem 6. Jahrtausend vor Christus bäuerliche Kulturen in Europa entstehen ließ. Dazu war die Kultivierung von Wildpflanzen und die Domestikation von Wildtieren notwendig.

Das Gebiet von Kierling war bereits von 3.000 v. Chr. an besiedelt, wie Streufunde aus der Jüngeren Steinzeit (Spätneolithikum) beweisen. Es war die Zeit der Herstellung von keramischen Töpfen, die bemalt wurden. Die nächste Zeit der Kupfergewinnung folgte.

Der Fund einer **Bronzenadel** aus der Urnenfelderzeit (1.200 bis 700 v. Chr.) und Hügelgräbern, weist darauf hin, dass damals ein Verkehrsweg durch Kierling vorhanden war.

Das **Imperium Romanum** breitete sich auch Richtung Norden bis zur Donau aus, die Grenze galt als Limes. Um 15 v. Chr. verlief eine wichtige Straße entlang der Nordgrenze des römischen Reiches, der jedoch die gefährliche Greifensteiner



Foto: © AdobeStock

Römische Münzen sind Zeugen der Geschichte

Enge mied und ins sichere Land durch das Kierlingtal auswich. Aus dieser Zeit gibt es Streufunde von **römischen Münzen**, die zufällig bei Neubauten gefunden wurden, wie beim Neubau der Kierlinger Pfarrkirche 1912. Die Münzen stellten die Köpfe von Kaiser Konstantin und Kaiser Julian (4. Jh. n. Chr.) dar und sind weitere Beweise für damalige Besiedelungen, Verkehr und Handel.

### DURCH DEN ORT GEWANDERT

## Idealer Spaziergang für zwischendurch – die Plöcking



Die Plöcking ist eine Agrarstraße, sauber asphaltiert und vier Meter breit. Sie verbindet Maria Gugging, bzw. Kierling mit Hintersdorf.

Die Straße beginnt gegenüber der ISTA, hinter dem Bus-Wartehäuschen, wo sich auch ein Parkplatz befindet. Zu Beginn stehen links und rechts je ein Gebäude vom Business-Park der ISTA. Das linke Gebäude steht auf dem ehemaligen Hub-schrauberplatz, von dem schwer verletzte Patienten in die nächsten Krankenanstalten geflogen oder gebracht wurden, denn auf dem Gelände der ISTA war vorher ein Landeskrankenhaus.



Ein Gebäude des Business-Parks der ISTA



Blick auf Maria Gugging

Nach den beiden Gebäuden geht man inmitten der Natur, beidseitig sind **Felder und Wiesen**. Der Blick von dem höher gelegenen Weg auf die Kirche und die Häuser von Maria Gugging, die im engen Tal eng

aneinandergebaut sind, ist erinnerungswürdig! Nach **ca. 20 Minuten Gehzeit** gibt es noch die Möglichkeit auf einer steilen Gasse nach Maria Gugging zu gehen, eine Informationstafel der Jagdgesellschaft steht bei der Weggabelung.



Ein Platz zum Verweilen

Eine **weitere Viertelstunde** später kommt man rechts zu einem kleinen **Wald**, versteckt darin steht ein Tisch mit zwei Bänken und lädt zum Jausen ein. Danach kann man umdrehen und wieder zurück gehen (1 Std.), oder weiter nach Hintersdorf und über Haselbach zurück zum Start.

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

WEGEN DER PANDEMIE GAB ES HEUER KEIN STRASSENFEST IN KIERLING, ABER DEN GOTTESDIENST

## Das erste Kierlinger Straßenfest – und die Jahre danach

Seit 35 Jahren, am zweiten Sonntag im September, wurde das Straßenfest entlang der Feldgasse und dem Platz vor dem Heurigen Kerbl gefeiert. Hanna Bendtsen und Ortsvorsteher Günter Knapp organisierten 1987 erstmals dieses Fest und es wurde von der Bevölkerung begeistert aufgenommen.

Die Vorbereitungen waren sehr umfangreich, denn für die Kierlinger und die Besucher sollte das Straßenfest attraktiv und musikalisch gestaltet werden. Entlang der Feldgasse waren Verkaufsstände mit verschiedenen Waren aufgestellt und die Bevölkerung bummelte die Gasse entlang und begutachtete Käse, Schmuck, Taschen, Schals, Mützen und was sonst noch angeboten wurde. Der Platz ist so breit, dass außer Verkaufsständen noch eine Bühne für Tanzende und Musikgruppen Platz hatte und auch noch Tische und Bänke die Hungrigen und Durstigen einlud. Duftende Hendl und Bratwürste wurden angeboten, Bier und Wein und Süßes gab es aus der Region.

Frau Bendtsen leitete das Fest bis 1994, dann folgte StR Peter Mayer von 1995 bis 2002. Nachdem Hanna Bendtsen 2003 das Fest noch einmal übernahm, folgte ihr Regina Scholz von 2004 bis 2015. Seit 2016 trägt WK-Obmann GR Markus Fuchs die Verantwortung für das Fest.

In der Zwischenzeit wurde das Straßenfest nicht nur der jährliche Höhepunkt in Kierling, sondern entwickelte sich, nach dem Leopoldifest, zum größten Volksfest in Klosterneuburg. Außerdem gab es jedes Jahr eine besondere Attraktion, wie z.B. die Schau alter Traktoren oder eine Oldtimer-Fahrt. Das Fest gestaltete von Beginn




Der evangelische Pfarrer Julian Sartorius und Pfarrer Benno Anderlitschka

an die ÖVP-Kierling und wurde politisch aufgewertet, indem jedes Jahr der Bürgermeister und viele Stadt- und Gemeinderäte dem Gottesdienst beiwohnten und anschließend das Fest eröffneten. Der Himmelbauerplatz war für Kinder reserviert, mit Ringelspiel und Schaukel.

Die Pandemie 2020 und die befürchtete Wiederholung 2021 bewirkte, dass die Festlichkeit verschoben wurde. Aber der traditionelle Gottesdienst, den der katholische Pfarrer Benno Anderlitschka und der evangelische Pfarrer Julian Sartorius gemeinsam gestalteten, fand zur Freude der Gläubigen statt und setzte ein positives Zeichen. *Christine Zippel*





Ortsvorsteher Günter Knapp begrüßt Gäste des Kierlinger Straßenfests



**DER WALDHOF**

Hauptstraße 132, 3400 Maria Gugging  
Telefon: +43 2243 87 490  
wirtshaus@der-waldhof.at  
www.der-waldhof.at

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 22:00 Uhr



## 30 Jahre

### Glaserei Robert Glaser

Bau- Kunst & Portalverglasungen, Duschanlagen, Glastrennwände und Glastüren aller Art



**Unsere Leistungen als Meisterbetrieb seit 1991:**

- ✓ Be- und Verarbeitung sowie Reparaturen von Gläsern aller Art
- ✓ Spiegel und Kunstverglasungen
- ✓ umfassende Beratung und Planung
- ✓ Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- ✓ umweltgerechte Entsorgung des Altglases
- ✓ Gerne übernehmen wir für Sie auch Maler-, Tischler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten.

**Hauptstraße 143 ♦ 3400 Klosterneuburg / Kierling**  
 Telefon: 02243/87292 ♦ Handy: 0664/415 55 52 (24h Notruf)  
 E-Mail: r.glaser@aon.at [www.glaserei-glaser.at](http://www.glaserei-glaser.at)

Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Foto: © privat

Foto: © Stephan Huger

Foto: © Glaserei Robert Glaser

13



**PROFI-KÜCHEN-TIPPS**

**#1:** Wenn in Rezepten nur der Dotter verwendet wird, das übriggebliebene **Eiweiß** nicht wegschütten. Damit können Sie zum Beispiel **Kokosbunten** backen.

**#2:** Landet beim Eiertrennen ein Stück **Schale** im Eiweiß, versucht man es oft vergeblich mit einem Löffel herauszufischen. Verwendet man eine Hälfte der **Eierschale**, lässt sich das Stück Schale ohne Probleme entfernen.

**#3:** Wenn beim Teetrinken das Auge schmerzt, steckt wahrscheinlich noch der Löffel in der Tasse.

**REZEPT FÜR KALTE WINTERABENDE:**

# Eierlikör – nach Omas Art

Dieses Rezept hat mir meine Oma weitergegeben – für mich die einzige Art, Eierlikör zu machen!

1. Milch abkochen und erkalten lassen.
2. Eier trennen und die Dotter mit dem Staubzucker schaumig rühren.
3. Die kalte Milch durch ein Sieb dazugeben.
4. Das Innere einer Vanilleschote auskratzen und mit dem Schlagobers zur Masse hinzufügen.
5. Zum Schluss kommen der Weingeist sowie ein kräftiger Schluck Stroh-Rum dazu.
6. Alles gut vermengen, in Flaschen abfüllen und im Kühlschrank lagern.

**Zutaten**

- 10 Stück Niedl-Eier (Größe „L“)
- 1 Liter Milch
- 50 dag Staubzucker
- 250 ml Schlagobers (ungeschlagen)
- 1 Vanilleschote
- 0,5 Liter Weingeist (96%)
- 4 cl Stroh-Rum (80%)

*Prost und frohe Festtage,  
Ihr Markus Fuchs*



Durch den Weingeist ist der Eierlikör gekühlt über mehrere Wochen haltbar.

**TIPP:** Verwenden Sie Flaschen mit einem dicken Hals (z.B. Milchflaschen), da der Eierlikör bei Lagerung im Kühlschrank zähflüssiger wird.

Foto: © Das Niedl-Ei

## Das Niedl-Ei

... wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022!

Das Niedl-Ei ist natürlich auch in der kalten Jahreszeit bei uns **ab Hof** im **24h-Eierautomat** erhältlich. Mit frischen Freilandeiern von der Wanderhenne schmeckt die Weihnachtsbäckerei gleich doppelt so gut!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Familie Niedl**  
Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb  
Hauptstraße 89, 3400 Maria Gugging  
Tel.: 02243 / 87582, E-Mail: m.niedl@aon.at  
f „Das Niedl-Ei“

Foto: © Kierlingtaler Rundschau / Kierlingerhof

## Kierlingerhof

Schönes, Neues & Altes sowie Kulinarisches An- und Verkauf • Veranstaltungen & Catering

Barbara Probst • Hauptstraße 146, 3400 Kierling  
kierlingerhof@rocketmail.com • [www.kierlinger-hof.at](http://www.kierlinger-hof.at)  
Tel.: **02243/83 180** Mobil: **0664/25 32 872**

**Öffnungszeiten:**  
Mo und Di: Ruhetag  
Mi: 11.00 – 18.30 Uhr  
Do: 11.00 – 20.00 Uhr  
Fr: 11.00 – 18.30 Uhr  
Sa, So: 10.00 – 18.30 Uhr  
Feiertage: 10.00 – 18.30 Uhr



## BUCH-TIPP:

## Stricken – das Standardwerk

Sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet, erklärt dieses Buch einfach alles – von der ersten Schlinge über Maschenarten bis hin zu komplexen Strickmustern und speziellen Techniken. Wer Stricken mag, wird dieses Buch lieben!



Herausgeber:  
Frech Verlag  
1. Edition (10. Juni 2021)  
Gebundene Ausgabe,  
352 Seiten, 1.200 Abb.,  
21.7 x 3.6 x 28.6 cm  
ISBN: 9783772448843

Euro **32,90**  
(unverb. Preisempfehlung)

## STRICK-ANLEITUNG:

## Kuscheliger Winterschal

Stricken liegt voll im Trend. Diese Anleitung ist für Anfänger zur Anregung gedacht, mal wieder zu den Nadeln zu greifen.

**ANLEITUNG:** Anschlag: 60 Maschen.

Es wird im **Rippenmuster** gestrickt, also abwechselnd eine rechte und eine linke Masche im Wechsel. Man muss dabei kein schwieriges Muster beachten – die Maschen werden in Hin- und Rückreihen so gestrickt, wie sie erscheinen.

Für die **Randmaschen** gibt es verschiedene Techniken (siehe unten). Sobald der Schal die gewünschte Länge hat, werden die Maschen abgekettet. Zum Schluss noch die Fäden vernähen und fertig ist der Winterschal!

**Tipps:** Wolle, Maschenzahl und Nadelstärke können beliebig variiert und angepasst werden. Dann ändert sich allerdings die Maschenprobe und der Garnverbrauch.

Wer sich die **Stricktechniken** noch einmal in Erinnerung rufen möchte, findet z.B. bei „Garnstudio DROPS Design“ viele detaillierte und kostenlose (Video-)Anleitungen: [www.garnstudio.com](http://www.garnstudio.com)

SCHWIERIGKEITSGRAD:  
einfach ★★★★★



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

## MATERIAL &amp; MASCHENPROBE:

**Garnvorschlag:** Lana Grossa „Landlust“ Alpaka Merino 160, 50% Schurwolle / 50% Alpaka; 50 g = ca. 160 m Lauflänge

**Nadelstärke:** 4 – 4,5

**Maschenprobe 10x 10 cm:** 36 Maschen in der Breite und 28 Reihen in der Höhe im Rippenmuster. (Durch die Rippen zieht sich das Gestrückte zusammen und wird schmaler.)

**Größe:** 60 M = ca. 17 cm Breite

**Garnverbrauch:** ca. 50 g für 50 cm Länge



## STRICK-LEXIKON:

## Randmaschen: Kett- und Nahtrand

Der **KETRANDE** ist ein lockerer und dehnbare Rand.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ihn zu stricken. Sie ergeben alle annähernd dasselbe Maschenbild. Am besten, man probiert einfach aus, mit welcher Version man am besten zurecht kommt.

### 1. Version (Hin- und Rückreihe):

Die erste Masche wird mit dem Faden vor der Nadel wie zum Linksstricken abgehoben.

Die letzte Masche wird rechts gestrickt.

### 2. Version:

**Hinreihe:** Beide Randmaschen werden mit dem Faden vor der Nadel wie zum Linksstricken abgehoben.

**Rückreihe:** Die 1. Masche wird rechts verschränkt, die letzte Masche rechts gestrickt.

### 3. Version:

**Hinreihe:** Die 1. Masche wird rechts verschränkt, die letzte Masche rechts gestrickt.

**Rückreihe:** Beide Randmaschen werden mit dem Faden vor der Nadel wie zum Linksstricken abgehoben.

Bei allen Varianten entsteht immer eine Masche über 2 Reihen.

Soll der Rand fester sein, wählt man z.B. den **NAHRANDE**.

**Hinreihe:** Die 1. und letzte Masche rechts stricken.

**Rückreihe:** Die 1. und letzte Masche links stricken.

Weitere Techniken sind z.B. Knötchen-, Schweizer-, Patent- und doppelter Perstrand.

## GENUSSVOLL SCHENKEN REGIONAL EINKAUFEN

Bei uns findest du internationale Delikatessen, ausgewählte Spirituosen und Weine, außergewöhnliche Lifestyle Produkte und schöne Accessoires zum Genießen und Verschenken.

[www.kaufmanns.at](http://www.kaufmanns.at)

Foto: © Katharina Oroszky Fotografie

## HAUSHALTS-TIPPS

**#1: Ausgepresste Zitronenhälften** nicht gleich wegwerfen: Man kann damit z.B. Armaturen in Küche und Bad von Kalkresten befreien. Am besten geht es, wenn man die Schale an zwei Seiten einschneidet.

**#2: Verkalkte Tontöpfe** lassen sich mit Kartoffelwasser, Essigwasser oder Zitronensaft reinigen. Gegen starke Kalkränder hilft ein „Bad“ über Nacht in einem Eimer mit Kartoffelschalen. Am nächsten Tag mit einer Bürste abschrubben und mit Wasser abspülen. Im Winter sollte man Tontöpfe bei Zimmertemperatur trocknen lassen, damit sie in der Kälte nicht platzen.

**#3:** Ist die weiße Wäsche nicht mehr strahlend weiß? Gegen den „Grauschleier“ hilft ein Päckchen Backpulver, das man direkt in die Trommel zur Wäsche gibt. Dazu eine Tasse Essig in das Weichspüler-Fach geben und bei empfohlener Temperatur waschen.

## BALKON &amp; GARTEN

## Tiere im Winter

**Ob Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre oder hellwach: Naturnahe Gärten sind bestens geeignet, Säugetieren, Insekten, Reptilien und Amphibien durch die kalte Jahreszeit zu helfen. Auch am Balkon kann man etwas für Vögel & Co. tun. Hier eine paar Ideen, wie man mit einfachen Mitteln Unterschlupf und Verpflegung bieten kann. Sie werden es uns danken!**

Ein **Laubhaufen** mit Reisig und Holz in einer geschützten Gartenecke bietet z.B. Igel, Erdkröten und Insekten ein gern genutztes Winterquartier.

**Verblühte Stauden** und andere samen-tragende Pflanzen wie Sonnenblumen nicht abschneiden, sondern stehen lassen. Das alte Pflanzenmaterial dient vielen Insekten (oder auch deren Brut) als Überwinterungsmöglichkeit.

Wie füttert man **Vögel** richtig? Das klassische Vogelhäuschen hat den Nachteil, dass es schnell feucht wird oder verschmutzt. Um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern, muss man es daher

regelmäßig mit heißem Wasser reinigen. Futterspender und -Silos sollte man so aufhängen, dass das Futter innen nicht feucht wird. Meisenknödel in Kunststoffnetzen werden nicht empfohlen, da sich die Tiere darin verfangen können.

Selbst im Winter benötigen die Tiere **Wasser**. Auch hier gilt natürlich: Aufgestellte Schalen und Tränken regelmäßig reinigen und frisch befüllen.

Den **Weihnachtsbaum** muss man nach den Feiertagen nicht gleich komplett entsorgen. Seine Zweige kann man zum Schutz vor Frost auf Beeten oder Balkonkästen verwenden. *Kerstin Fuchs*



Fotos: © AdobeStock

## POWER-REZEPT FÜR DAS IMMUNSYSTEM

## Ingwer-Honig mit Zitrone &amp; Melisse

Dieses Rezept stärkt die Abwehrkräfte nicht nur im Winter!



## Zutaten

30 g frischer Ingwer  
1/4 Zitrone („Schale zum Verzehr geeignet“)  
1 EL gehackte Zitronenmelisse  
350 ml Honig – natürlich am besten vom Imker aus der Region

1. Den Ingwer und die Zitrone mitsamt ihrer Schale in feine Würfel schneiden.
2. Die Zitronenmelisse kleinhacken oder -zupfen.
3. Alle Zutaten in ein steriles, verschließbares Glas füllen, dann den Honig und etwas Zitronensaft darübergießen. (Es sollte alles mit Honig bedeckt sein, damit sich kein Schimmel bildet.)
4. Ca. 3 Wochen ruhen lassen
5. Nach Ende der Ziehzeit die Masse durch ein Sieb geben und in ein frisches Glas füllen.

**Tipps zum Verzehr:** Täglich 1–2 Teelöffel pur oder in einem heißen Tee, zum Beispiel nach dem Winterspaziergang, genießen. Die Schale der Zitrone ist ein wichtiger Vitamin-C-Lieferant, die Scharfstoffe im Ingwer wirken schleimlösend und wärmend, Honig hilft z.B. bei Entzündungen im Rachen.

Bitte beachten: Honig ist nicht für Kleinkinder geeignet!

## Siegis guade Jaus'n

... und Genussladen

Wir bieten Ihnen Qualitätsprodukte von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region, welche uns mit frischen Waren beliefern.

## Unser Angebot für Sie:

- täglich frisches Brot
- Wurst-, Speck- und Käsespezialitäten
- frische Jause für den Schul- oder Arbeitstag
- Kaffee und Mehlspeisen zum Genießen im überdachten Vorgarten



Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen gerne **Geschenkskörbe, Aufschnittplatten, Käseplatten** und **Mehlspeisen** an.



## Siegfried Gasser

Hauptstraße 119, 3400 Kierling  
E-Mail: info@siegis-guade-jausn.at

## Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 6:30 – 15:00 Uhr  
Sa: 6:30 – 13:00 Uhr  
(an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Tel.: 0650 / 271 79 44 [www.siegis-guade-jausn.at](http://www.siegis-guade-jausn.at)



## Rätsel-Ecke

Sudoku (mittelschwer)

		5	4	8			6	7
8	3			6	9	5		
7		6	5			4		8
	7		9		6		5	2
6		3		7	2	1	9	
	2	9	1			8		
3	8			5	7			9
		7	3		4	2	8	
5		2	6			7		3



Rudis

Scherzfrage:

Welcher Wein wird an den Hängen eines Vulkans angebaut?

(Auflösung s. unterer Seitenrand)

Alle Lösungen finden Sie auf unserer Homepage [www.kierlingtaler-rundschau.at](http://www.kierlingtaler-rundschau.at) oder in unserer facebook-Gruppe „Kierlingtaler Rundschau“.

Suchbild Wer findet fünf Fehler im rechten Bild?



## Denksport

1. **Die Uhr:** Eine Uhr mit Ziffernblatt hat mindestens zwei Zeiger – der kleine ist der Stundenzeiger, der große der Minutenzeiger. Der große Zeiger bewegt sich natürlich schneller als der kleine, und wir gehen davon aus, dass die Uhr richtig geht.

Wie oft wird der kleine Zeiger zwischen 12 Uhr mittags und 12 Uhr nachts vom großen Zeiger überholt?

2. **In der Werkstatt:** Am Montag Morgen bringt Klaus sein Auto in die Werkstatt. Man sagt ihm, es wäre zwei Tage nach dem Tag vor dem Tag nach morgen fertig.

Wann kann Klaus seinen Wagen abholen?

3. **Der Fluss:** Zwei Schwimmer schwimmen durch einen Fluss mit unterschiedlichen, aber konstanten Geschwindigkeiten. Sie treffen sich das erste Mal 80 Meter vom nördlichen Ufer. Die beiden schwimmen aneinander vorbei, wenden an den Ufern und schwimmen wieder zurück. Sie begegnen sich das zweite Mal 40 Meter vom südlichen Ufer entfernt. Beide Male kamen sich die Schwimmer entgegen.

Wie viele Meter ist der Fluss breit?

# DIE BACKHENDL-STATION

## in Maria Gugging

Pizzeria Ristorante

# LA STRADA



**Tel.: 02243 / 87268 • [www.pizzeria-lastrada.at](http://www.pizzeria-lastrada.at)**  
**Hauptstraße 65, 3400 Maria Gugging • Mi–Mo von 11.00–22.00 Uhr**

## Ausstecktermine im Kierlingtal bis Mai 2022



Foto: © Hans Ludwig

	Heuriger Fanta	Chateau Kierling
Jänner	20. – 30.1.	10. – 23.1.
Februar	17. – 27.2	21.2. bis ...
März	17. – 27.3	... 6.3.
April	28.4. bis ...	4. – 16.4.
Mai	... 8.5. und 19. – 29.5.	9. – 22.5.

**JK**

### Friseur Kaisler

Die Feiertage stehen wieder viel zu früh vor der Tür und Sie hatten noch gar keine Zeit für sich?

Kein Problem: Ob Damen-, Herren-, Kinderhaarschnitt, eine neue Farbe oder Wellen: Das Team von *Friseur Kaisler* freut sich auf Sie und kümmert sich professionell darum – damit Sie perfekt in das Jahr 2022 starten können. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!

**Tel. 02243/83449**

Roman-Himmelbauer-Platz 1, 3400 Kierling

#### Öffnungszeiten:

**Dienstag**  
8:00-12:00 und 14:00-18:00

**Mittwoch**  
8:00-12:00

**Donnerstag**  
8:00-12:00 und 14:00 18:00

**Freitag**  
7:00-16:00

**Samstag**  
7:00-12:00



Foto: © Adobe Stock

## Terminkalender der Pfarre Kierling

### Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche:

Di, Do	07.30
Sa	18.00
So	07.30 und 9.00

### Gottesdienstordnung im Dezember 2021 und Januar 2022

Mi, 8.12. '21	09:00	Maria Empfängnis
Fr, 24.12. '21	16:00	Kindermesse
	22:00	Christmette
Sa, 25.12. '21	09:00	Weihnachtshochamt
Fr, 31.12. '21	17:00	Jahresschlussmesse
Do, 6.01. '22	09:00	Hochamt Epiphanie (Hl. Drei Könige)
So, 30.01. '22	09:00	Lichtmessfeier

## Terminkalender der Pfarre Maria Gugging

### Gottesdienstordnung ab 1. Nov. 2021 bis 30. April 2022

#### Pfarrkirche

So 09.00 Hl. Messe

#### Lourdesgrotte

Di bis Sa 11.00 Hl. Messe

Di bis Sa 11.30–12.00 Beichtgelegenheit und Anbetung

So 11.00 Hl. Messe

12.00 – 12.30 Beichtgelegenheit u. Anbetung

jeweils am **1. Samstag im Monat** nach der Hl. Messe:

Krankensalbung und Gebet für Kranke

### Termine im Dezember 2021 und Januar 2022

So, 5.12. '21	09.00	2. Advent mit Nikolaus-Feier, Pfarrkirche
Di, 7.12. '21	06.00	Rorate-Messe, Lourdesgrotte
Mi, 8.12. '21	09.00	Maria Empfängnis, Hl. Messe, Pfarrkirche
	11.00	Hl. Messe, Lourdesgrotte
So, 12.12. '21	09.00	3. Advent, Hl. Messe, Pfarrkirche
Di, 14.12. '21	06.00	Rorate-Messe, Lourdesgrotte
So, 19.12. '21	09.00	4. Advent, Hl. Messe, Pfarrkirche
Di, 21.12. '21	06.00	Rorate-Messe, Lourdesgrotte
Fr, 24.12. '21	16.00	Krippenspiel, Pfarrkirche
	22.00	Christmette, Pfarrkirche
	24.00	Christmette, Lourdesgrotte
Sa, 25.12. '21	09.00	Christtag, Hochamt, Pfarrkirche
	11.00	Hl. Messe, Lourdesgrotte
So, 26.12. '21	09.00	Stephanitag, Hl. Messe, Pfarrkirche
	11.00	Hl. Messe, Lourdesgrotte
Fr, 31.12. '21	17.00	Hl. Messe mit Altjahressegen, Pfarrkirche
Sa, 1.1. '22	09.00	Neujahrsgottesdienst, Pfarrkirche
	11.00	Neujahrsgottesdienst, Lourdesgrotte
Do, 6.1. '22	9.00	Hl. 3 Könige, Hochamt, Pfarrkirche
	11.00	Hl. Messe an der Lourdesgrotte

Alle Termine vorbehaltlich Änderungen, Absagen oder Irrtümer.

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr  
Polizei  
Rettung

122  
133  
144

**Apotheken-Ruf**  
24-Stunden Auskunftsservice  
in ganz Österreich,  
365 Tage im Jahr erreichbar.



### Notdienste

Ärzte-Notdienst 141  
Landesklinikum Klosterneuburg 02243/9004-0  
Vergiftung: Notruf & Beratung 01/406 43 43  
Rotes Kreuz Klosterneuburg 059/1445 6000  
Blaue Apotheke Kierling 02243/870 50-0

### Ämter & Behörden

Stadtgemeinde Klosterneuburg 02243/444  
Bezirksgericht Klosterneuburg 02243/375 820  
Bezirkshauptmannschaft Tulln 02272/ 9025  
BH Bezirksstelle Klosterneuburg 02272 / 9025-26800  
Polizeiinspektion Klosterneuburg 059133/3220-100  
Wirtschaftskammer Klosterneuburg 02243/32768

### Ärzte

Dr. Gudrun Kaspar, Allgemeinmedizin 02243/83890  
Dr. Judith Kohl, Zahnärztin 02243/32632  
Dr. Cornelia Schöppl, Allgemeinmedizin 02243/832300  
Tierambulanz Kierling 02243/87528

### Ortsvorsteher Kierling

Johann Fanta 0699/12196009

### Ortsvorsteher Maria Gugging

Johann Bauer 0664/23944479

### Impressum

#### Herausgeber, Medieninhaber & Verleger:

„Kierlingtaler Rundschau“, Hauptstraße 140–144/5/39, 3400 Kierling  
Telefon 0664 3407575, E-Mail: redaktion@kierlingtaler-rundschau.at

#### Redaktion & Texte:

Dr. Christine Zippel, Markus Fuchs, Kerstin Fuchs und Gastbeiträge

#### Art Direktion: Kerstin Fuchs

**Anzeigenverkauf:** Markus Fuchs, Tel. 0664 3407575

**Druck:** Druck 3400/ Citypress GmbH, Neutorgasse 9, 1010 Wien

**Verlagsort und Verlagspostamt:** 3400 Klosterneuburg

**Erscheinungsweise:** 4x jährlich

#### Unternehmensgegenstand:

Herausgabe periodischer Druckwerke gem. § 2 (1) 18 Gewo.

#### Grundlegende Richtung:

Die Kierlingtaler Rundschau ist eine unabhängige Informationszeitschrift mit Berichten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Freizeit.

**Offenlegung** gemäß § 25 Mediengesetz: Informationen zum Medieninhaber sind ständig und unmittelbar abrufbar unter [www.kierlingtaler-rundschau.at](http://www.kierlingtaler-rundschau.at). Namentlich gekennzeichnete Beiträge laufen unter ausschließlicher Verantwortung der Autoren. Für die Inhalte der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Das Magazin wird ausschließlich durch Werbeeinschaltungen finanziert. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Mag. Ganster KG  
Hauptstraße 153  
A-3400 Klosterneuburg-Kierling

Tel: 02243 / 870 50

E-Mail:  
[bestellung@blaueapotheke.at](mailto:bestellung@blaueapotheke.at)  
[www.blaueapotheke.at](http://www.blaueapotheke.at)

GRAFIK  
DIGITALDRUCK  
OFFSETDRUCK

**INDIVIDUELLE BERATUNG  
PROFESSIONELLER DRUCK  
SCHNELLE LIEFERUNG**

Wir unterstützen Sie gerne von der Planung, über die komplette Produktion bis hin zur Postaufgabe.

**UNSERE PRODUKTE**

Autobeschriftung	Druckveredelungen	Mailings
Banner	Etiketten	Mappen
Beachflags	Flyer	Plakate
Bierdeckel	Folder	Rill- & Stanzprodukte
Buchdruck	Geschäftsberichte	Roll-Up
Blöcke	Kalender	Schilder
Briefpapier	Kataloge	Stempel
Broschüren	Klebfolien	Visitenkarten
Durchschreibesätze	Kuverts	Zeitschriften

02243 / 260 83 • 0677 / 643 071 48  
office@druck3400.at • www.druck3400.at

Exklusive Marke von CITYPRESS GmbH



# WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



**SABRINA FISCHER**  
KUNDENBETREUUNG

sabrina.fischer@rbklbg.at  
+43 2243 - 37677 - 1310



**MANUEL DEUTSCH**  
FILIALLEITUNG

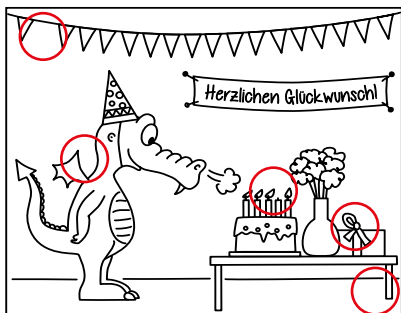
manuel.deutsch@rbklbg.at  
+43 2243 - 37677 - 1330

## Rätsel-Ecke

Sudoku (mittelschwer)

2	1	5	4	8	3	9	6	7
8	3	4	7	6	9	5	2	1
7	9	6	5	2	1	4	3	8
1	7	8	9	4	6	3	5	2
6	5	3	8	7	2	1	9	4
4	2	9	1	3	5	8	7	6
3	8	1	2	5	7	6	4	9
9	6	7	3	1	4	2	8	5
5	4	2	6	9	8	7	1	3

Suchbild



Denksport

„Die Uhr“ – Lösung: 10 x

Der große Zeiger überholt den kleinen einmal pro Stunde. Allerdings stehen beide am Anfang und am Ende der angegebenen Zeitspanne direkt übereinander, weswegen man in diesen Fällen nicht von „überholen“ sprechen kann. Zwei der zwölf Stunden darf man also nicht mitzählen.

„In der Werkstatt“ – Lösung: Donnerstag

Am besten man fängt man am Ende des Satzes an. Man weiß, dass heute Montag ist, der Tag nach morgen wäre als Mittwoch. Der Tag zuvor wäre Dienstag, und zwei Tage nach Dienstag wäre Donnerstag.

„Der Fluss“ – Lösung: Der Fluss ist 200 Meter breit.

Lösungsweg: Bei der ersten Begegnung haben beide Schwimmer zusammen einmal die Flussbreite zurückgelegt. Beim zweiten Treffen ist es zusammengenommen die dreifache Flussbreite. Folglich vergeht bis zum zweiten Treffen dreimal so viel Zeit wie bis zur ersten Begegnung. Am ersten Treffpunkt hat der Schwimmer, der vom nördlichen Ufer losgeschwommen ist, 80 Meter zurückgelegt. Beim zweiten Treffen sind es 240 Meter (3x80 Meter). Die 40 Meter vom südlichen Ufer ist er wieder Richtung Flussmitte geschwommen.

Die Flussbreite ist folglich 240 Meter – 40 Meter = 200 Meter.

Rudis Scherzfrage: Der Glühwein!